

Protokoll zum Ortstermin mit Dr. Ing. Bernhard Mohr (Statikbüro Dr. Schütz)

Ortstermin Di 15.04.14

Teiln.: Dr.Ing.Mohr (Statikbüro Dr.Schütz), Herr W. Berschneider, Herr u. Frau Reisert, Herr Reisinger (Lebenshilfe), Architekt May, Herr Wimburger (Bauhof) mit 2 Mitarbeitern, sowie der Unterzeichner.

Anlass des schon seit längerem angepeilten Termins war die Kontrolle der vom Büro Schütz schon vor drei Jahren veranlassten provisorischen statischen Sicherung des Gebäudes durch Zuganker.

Ergebnis:

Nach Vorbereitung durch den städt. Bauhof ergab die etwa eineinhalb Stunden. dauernde Überprüfung keine überraschenden Ergebnisse. Lt. Aussage von Herrn Mohr ist die Standsicherheit der Außenwände des Rainhauses bis auf weitere drei Jahre gesichert – allerdings nur, wenn keine unvorhergesehenen Ereignisse auftreten (Erdbebenzone II).

Weitere Überwachung:

Zur detaillierten Kontrolle der weiteren statischen Veränderungen sollen Gipsbrücken an den Bewegungsfugen zwischen Außenwand und den Holzriegelmauern des Inneren angebracht werden. Die Kosten für die Beratung durch Herrn Dr. Mohr übernimmt der Verein.

Zur Erstellung der Gipsbrücken soll ein hierfür qualifizierter Restaurator oder Maurer beauftragt werden.

Zusätzl. Sicherungsmaßnahmen:

Vor Anbringen der Gipsbrücken sind noch verschiedene vor Ort genau beschriebene und gekennzeichnete Einbauten, weitere Zwischenwände, Böden etc. auszubauen. Zuvor sind jedoch weitere Abstützungsmaßnahmen mit Metallstempeln an den Unterzügen im EG vorzunehmen. Diese können vom Bautrupp des Vereins in bewährter Weise durchgeführt werden.

Präzisierung der Kosten:

Die inzwischen durchgeführten Ausräum- und Vorbereitungsmaßnahmen lassen die bisher nur ansatzweise erkennbaren Schäden besser sichtbar und kalkulierbar werden. Deshalb wurde der Architekt beauftragt, detaillierte Kosten für eine Gebäudeachse zu ermitteln.

Ostern 2014, Klaus Burger